

Türkei sucht Nähe zu afrikanischen Staaten

Ankara. Bei einem Ministertreffen mit 14 afrikanischen Ländern im ostafrikanischen Dschibuti hat die Türkei erklärt, ihre Beziehungen zu Afrika weiter vertiefen zu wollen. »Die Türkei verfolgt einen umfassenden und ganzheitlichen Ansatz bei den Vertiefungen unserer Handels- und Wirtschaftspartnerschaft mit dem Kontinent«, sagte der türkische Außenminister Hakan Fidan, der den Vorsitz des Treffens hatte, am Sonntag. Der türkische Außenminister sicherte seinen afrikanischen Ministerkollegen zudem zu, dass Ankara sich dafür einsetzen werde, dass die Afrikanische Union ständiges Mitglied der G20 und der UN-Sicherheitsrat reformiert werde. Neben Gastgeber Dschibuti waren Vertreter aus Angola, Tschad, Ägypten, den Komoren, der Republik Kongo, Äquatorialguinea, Ghana, Mauretanien, Nigeria, dem Südsudan, Sambia, Simbabwe und Libyen angereist. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/487102.tuerkei-sucht-naehe-zu-afrikanischen-staaten.html>